



SPD-Fraktion der BV 2
Rathaus Rodenkirchen
Industriestraße 161 – Haus 1
50999 Köln
Tel.: 0221-221-92303
Email: spd-bv2@stadt-koeln.de

Gleichlautend:

Herrn Bezirksbürgermeister

Manfred Giesen
Industriestr. 161 – Haus 1

50999 Köln

Frau
Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Hist. Rathaus

50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0814/2022

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

| Gremium | Datum der Sitzung |
|------------------------------------|-------------------|
| Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen) | 02.05.2022 |

Ausbau des Godorfer Bahnhofs zum Umsteigebahnhof für den ÖPNV

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion bittet den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am **02.05.2022** zu setzen.

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung der Stadt Köln – in Zusammenarbeit mit der HGK und der KVB – zu prüfen, den Bahnhof Godorf in Köln-Godorf zu einem Umsteigebahnhof des ÖPNV weiter auszubauen. Folgende Aspekte sollen dabei berücksichtigt werden.

- **Die geplante Stadtbahnanbindung des Kölner Südens ins Rechtsrheinische mittels der Linie 17 soll über den Bahnhof Godorf realisiert werden (Variante Nord 1).**
- **Die Buslinie in Richtung Meschenich und Rodenkirchen (derzeit Linie 135) soll bis zu einem Bahnhof der Deutschen Bahn und/oder der Stadtbahnlinie 18 verlängert werden.**
- **Abstellmöglichkeiten für Fahrräder sollen ausgebaut werden.**
- **Das P&R-Angebot soll erweitert werden.**

Begründung:

Im Zuge der neuen Streckenführung ins Rechtsrheinische – Linie 17 – soll die Variante Nord 1 über Godorf in der Planung weiterverfolgt werden.

In Godorf befindet sich bereits ein P&R-Parkplatz, der sehr gut an das Autobahnnetz angeschlossen ist. Mit der bereits bestehenden Stadtbahnlinie 16 und den Busverbindungen der Linie 135 nach Meschenich und nach Rodenkirchen ist dieser Bahnhof hervorragend geeignet, Berufspendlerinnen und -pendler zum Umsteigen auf den Öffentlichen Nahverkehr zu bewegen. Radfahrende zu den Arbeitsplätzen im angrenzenden Industriegebiet und Wohnsiedlungen sollen ihre Fahrräder sicher am Bahnhof Rodenkirchen abstellen können.

Durch den Ausbau der bestehenden Busverbindungen am Bahnhof Godorf zu Schienenverbindungen nach Bonn verbessert sich auch die ÖPNV-Struktur der ohnehin benachteiligten Orte Immendorf und Godorf.

Im Rahmen der Mobilitätswende sowie unter den Aspekten Klimaschutz und Feinstaubbelastung soll der Umsteigebahnhof Godorf mit dem Ausbau des ÖPNV-Netzes möglichst schnell realisiert werden. Somit kann die Attraktivität für die Benutzung von Bus & Bahn erhöht und damit ein wichtiger Beitrag zur Verkehrswende geleistet werden.

Gez. Dr. Jörg Klusemann

gez. Mirko Hertel